

30/ 24.08.2020
Herausgeber:
KVG Kieler
Verkehrsgesellschaft mbH
Werftstraße 233-243
24143 Kiel

Ansprechpartner:
Andrea Kobarg
Fon (04 31) 901- 4505
Fax (04 31) 901- 6 4505
E-Mail: andrea.kobarg@kiel.de

Deckenfest für die neue Hauptwerkstatt

Auf dem KVG-Betriebshof Werftstraße steht heute eine große Feier an: der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK) lädt zum sogenannten Deckenfest (Richtfest) für die neue Hauptwerkstatt ein, die ab September 2021 die KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH als Mieterin nutzen wird.

Der fertig gestellte Rohbau der modernen Buswerkstatt, in der künftig Hybrid- und Elektrobusse gewartet werden, steht im Mittelpunkt der Feier.

„Wir schaffen an dieser Stelle die passende Infrastruktur für eine zukunftsfähige Mobilität“, erklärt Werkleiterin Sabine Schirdewahn vom EBK, die als Bauherrin begrüßte. Ein klimafreundlicher Nahverkehr kostet Geld, in diesem Falle hat der EBK bereits 5,3 Millionen Euro für den Rohbau ausgegeben, weitere 21 Millionen Euro sind für den weiteren Ausbau der Werkstatt beauftragt. Es folgen Baunebenkosten wie Planung und andere Maßnahmen (Errichtung von Carport, Sanierung von Nebengebäuden etc.). „Wir gehen von Gesamtkosten in Höhe von rund 34 Millionen Euro aus“, so Sabine Schirdewahn. Der EBK ist der Eigentümer der beiden Busbetriebshöfe, auf denen sich die Werkstätten für die Busse befinden, und ist für diese Umbauten der Tochtergesellschaft KVG zuständig. Schirdewahn lobt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bei dem Projekt: „Es ist bei laufendem Betrieb nicht einfach, einen Umbau beziehungsweise einen Umzug vom einen zum anderen Betriebshof zu gestalten. Es ist aber bisher gemeinsam erfolgreich gelungen und dafür geht mein Dank an alle Beteiligten.“

„Elektrobusse benötigen besondere Voraussetzungen bei der Wartung – so auch eine geeignete, moderne Werkstatt mit den entsprechenden Arbeitsplätzen, die für diese neue Technik notwendig ist“, ergänzt KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz. Die zukünftige neue Werkstatt wird für die Zukunft bestens ausgestattet sein. Alle Erfordernisse aus heutiger Sicht zum Thema Elektromobilität werden berücksichtigt, beispielsweise fest installierte Dacharbeitsplätze oder, Krananlagen für Akku-Pakete.

Die neue Werkstatt wird 50 Meter breit und 91,4 Meter lang. Alle Fahrzeugarbeitsplätze werden ohne Rangierfahrten erreichbar sein.

Zu erreichen mit den Buslinien

32 und 52
Haltestelle:
KVG-Verwaltung Werftstraße

11, 22, 31, 34, 60S, 100,101,
102, 200, 201 und 210
Haltestelle:
KVG-Betriebshof Werftstraße

Registergericht:
Amtsgericht Kiel
HRB 5846

Bankverbindung:
Förde Sparkasse
IBAN: DE08 2105 0170 0000
1223 33 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsführer
Andreas Schulz
(Dipl.-Kaufmann)

Aufsichtsratsvorsitzender
Achim Heinrichs

www.kvg-kiel.de

Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass Fahrzeuge bis zu 25 Meter Länge auf Gruben und Hebevorrichtungen bearbeitet werden können. Auch die Energieverbräuche des Werkstattgebäudes werden sich deutlich verbessern.

„Es hat ein bisschen gedauert, aber jetzt hält die Elektromobilität richtig Einzug im Kieler ÖPNV“, freut sich Oberbürgermeister Ulf Kämpfer: „Bald fahren auch hier reine E-Busse und sogar eine Elektrofähre ist schon im Bau. Das ist gut für die Luft in Kiel. Aber das bedeutet natürlich auch, dass die dazugehörige Infrastruktur auf dem neuesten Stand sein muss. So wie jetzt die ersten Bushaltstellen für E-Busse umgebaut werden, so muss auch der KVG-Betriebshof für die neue Technik fit gemacht werden. Dieses Geld ist für das Klima in Kiel gut angelegt.“

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Kobarg
Pressesprecherin der KVG
Tel. (0431) 901-4505 /Fax. (0431) 901-64505
andrea.kobarg@kiel.de